Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

18.01.2026

Brand eines Mehrfamilienhauses | Einsatz von Feuerwehr und Polizei aufgrund unbekannter Substanz | Mehrere Fenster an Firmengebäude zerstört

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 23|26

Verantwortlich: Moritz Peters (mp), Susanne Lübcke (sl)

Brand eines Mehrfamilienhauses

Ort: Kitzscher, Trageser Straße

Zeit: 16.01.2026, 18:45 Uhr

Am Freitagabend kam es in Kitzscher zu einem Brand in einem Mehrfamilienhaus.

Aus bisher unbekannten Gründen kam es im Kellerbereich des Mehrfamilienhauses zum Brandausbruch. In Folge des Feuers erlitten insgesamt acht Personen Rauchgasintoxikationen und wurden vorsorglich in Krankenhäuser gebracht. Die Feuerwehren Kitzscher, Eula, Borna, Frohburg, Bad Lausick, Steinbach und Elstertrebnitz waren an den Löscharbeiten beteiligt. Das Gebäude ist auf Grund beschädigter Leitungen und Verrußungen derzeit nicht mehr bewohnbar. Alle Bewohner kamen anderweitig unter. Die Höhe des Sachschadens ist noch unbekannt. Die Polizei ermittelt wegen eines Branddeliktes und wird einen Brandursachenermittler zum Einsatz bringen. (mp)

Einsatz von Feuerwehr und Polizei aufgrund unbekannter Substanz

Ort: Grimma, Lange Straße 47

Zeit: 16.01.2026, 22:30 Uhr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Fund einer zunächst unbekannten Substanz vor einem Mehrfamilienhaus löste am späten Freitagabend einen Feuerwehr- und Polizeieinsatz in Grimma aus. Personen kamen nicht zu Schaden.

Durch die Rettungsleitstelle wurde die Polizei alarmiert, da vor einem Haus in der Langen Straße Unbekannte eine stark riechende, rötlich rauchende Substanz ausgebracht hatten. Dieses hatte sich in der Folge auch im Hausflur ausgebreitet. Da ein Rauchmelder in einer Wohnung angeschlagen hatte, hatten sich die Bewohner des Mehrfamilienhauses selbstständig nach draußen begeben. Da zunächst die Substanz nicht identifiziert werden konnte, wurde das Haus für nicht bewohnbar erklärt. Weitere Tests am Samstag ergaben, dass es sich um keine gesundheitsschädliche Substanz handelte und somit keine Gefahr für die Bewohner bestand. Wer die Substanz ausgebracht hat und aus welchen Gründen, ist Teil der laufenden Ermittlungen der Polizei. (sl)

Mehrere Fenster an Firmengebäude zerstört

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg)

Zeit: 16.01.2026, gegen 20:40 Uhr

Am Freitagabend zerstörten Unbekannte auf unterschiedliche Arten mehr als 40 Fenster an einem Firmensitz in Reudnitz-Thonberg.

Laut Zeugen hatte eine Gruppierung die Fenster gegen 20:40 Uhr beschädigt. Vor Ort stellten die Beamten fest, dass mittels unbekannten Schlagwerkzeugen und Steinbewurf mehr als 40 Fensterscheiben am Gebäude zerstört wurden. Des Weiteren wurde mit roter Farbe ein 15 x 3 Meter großer Schriftzug angebracht. An den Fenstern und Außenrollos der Agentur waren zudem mehrere pinke Farbflecken entstanden, wahrscheinlich durch geworfene Farbkugeln hervorgerufen. Zum entstandenen Schaden liegen noch keine abschließenden Angaben vor. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen und prüft auch einen politisch motivierten Tathintergrund. (sl)

Fahrkartenautomat gesprengt

Ort: Leipzig (Stötteritz), Papiermühlstraße, Haltestelle S-Bahnhof Stötteritz

Zeit: 17.01.2026, 02:05 Uhr

In der Nacht auf Samstag sprengten Unbekannte einen Fahrkartenautomaten am S-Bahnhaltepunkt Stötteritz und verursachten dadurch einen Schaden in Höhe von circa 25.000 Euro.

Kurz nach 2:00 Uhr kam es zu einer Detonation, ausgelöst durch einen unbekannten pyrotechnischen Gegenstand. Dadurch wurde der Fahrkartenautomat vollständig zerstört. Vor Ort wurde die Polizeidirektion Leipzig durch die Entschärfer der Bundespolizei unterstützt, um festzustellen, ob eine Gefahr von möglichen Resten der Pyrotechnik ausging. Nach erfolgter Freigabe konnten Spuren gesichert werden. Angaben zum möglichen Diebesgut sind noch nicht möglich. Das zuständige

Fachkommissariat der Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen der Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion aufgenommen. (sl)

Einbruch ins Rathaus - Dienstsiegel gestohlen

Ort: Markranstädt, Markt 1

Zeit: 16.01.2026, 15:15 Uhr bis 17.01.2026, 09:55 Uhr

Zu Beginn des Wochenendes brachen Unbekannte in das Rathaus Markranstädt ein und stahlen unter anderem Siegel.

Unbekannte hatten sich im angegebenen Zeitraum gewaltsam Zutritt zum Rathaus der Stadt Markranstädt verschafft. Anschließend brachen die unbekannten Tatverdächtigen Büros auf und entwendeten einen kleinen Tresor. In diesem befanden sich neben einer kleiner Summe Bargeld unter anderem Dienstsiegel des Standesamtes. Außerdem wurde ein Kassenautomat aufgehebelt und aus diesem mehrere tausend Euro Bargeld gestohlen. Der entstandene Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 13.000 Euro. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren und hat die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (sl)